

	<p>Objekt: Gesicht des Gottes Bes.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W112</p>
--	--

Beschreibung

Das gnomhafte Gesicht wurde aus opakem, hellblauem Glas in einer einteiligen, offenen Form geschmolzen. Die Seiten sind abgerundet. Ein rundes Bohrloch wurde vertikal vom Scheitel her in das Material getrieben. Die Details sind fein modelliert und herausgearbeitet: Die Stirnfalten sind zu einem Schachbrettmuster stilisiert. Unter hochgezogenen, ausgeprägten Brauenbögen sitzen mandelförmige Augen mit langen Wimpern. Unter der kurzen, breiten Sattelnase mit Philtrum zeigt sich die obere Zahnreihe, darunter die herausgestreckte Zunge. Unter den kräftigen Wangenknochen liegt der Backenbart mit spiralig gelockten Zottelenden, hochgezogen bis zu den Löwenohren. Der Dargestellte lässt sich als Gott Bes identifizieren. Als gutmütiger, humorvoller Gott gepriesen, war sein Attribut die eine hohe Federkrone mit bei Gesang und Tanz wippenden Straußenfedern. Dass eine solche Krone einst auch das vorliegende Gesicht zierte, legt das Bohrloch nahe. Das Gesicht ist mit Ausnahme des fehlenden linken Randes und des rechten, bestoßenen Ohres gut erhalten. Der obere Teil der Rückseite weist Absplitterungen auf. Die Oberfläche ist nahezu vollständig matt korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, formgeschmolzen
Maße: Breite: 8,7 cm, Höhe: 8,6 cm, Tiefe: 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 100 v. Chr.-100 n. Chr.
wer
wo Ägypten

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ägypten
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bes (Ägyptische Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Götterbild
- Kunsthandwerk
- Ägyptische Mythologie

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart